



# Pressemitteilung

---

Berlin, 28. Juni 2016

## Ins Netz gegangen

Schnell noch online die beste Verbindung suchen, E-Mails checken oder die neueste Nachricht posten – auf immer mehr Berliner U-Bahnhöfen wird das möglich. Nach dem erfolgreichen Test am Bahnhof Osloer Straße im vergangenen Jahr baut die BVG jetzt ihr öffentliches WLAN-Netz im Untergrund aus. Als erste profitieren die Fahrgäste an den Stationen Mehringdamm, Möckernbrücke, Gleisdreieck (Ebene U2), Alt-Tempelhof, Hausvogteiplatz, Bülowstraße, Rosa-Luxemburg-Platz und Nollendorfplatz (Ebene U2) von dem neuen Service. Auf den dortigen Bahnsteigen geht das kostenlose BVG-Wifi bereits in den nächsten Tagen in Betrieb.

Weitere Bahnhöfe folgen bereits in den kommenden Wochen und Monaten, darunter wichtige Umsteigeknoten wie Zoologischer Garten, Rathaus Spandau, Hermannplatz und Leopoldplatz, aber auch stark touristisch frequentierte Stationen wie Wittenbergplatz, Kurfürstendamm oder Stadtmitte. Die Access-Points befinden sich in der Regel in der Bahnsteigmitte. Ziel ist es, auf den größten und umsteigestärksten Bahnhöfen schrittweise freies WLAN anzubieten. Die Kosten für die erste Ausbaustufe liegen bei ca. 4,9 Millionen Euro.

Die Nutzung des WLAN-Angebots ist unkompliziert und kommt ohne vorherige Anmeldung, Benutzernamen und Passwort aus. Einfach auf dem mobilen Gerät den WLAN-Empfang aktivieren, das Netz „BVG Wi-Fi“ auswählen und eine beliebige Webseite im Browser öffnen. Es erfolgt eine automatische Weiterleitung auf die Login-Seite mit den Nutzungsbedingungen. Nach deren Bestätigung ist das Gerät des Nutzers für den Dienst freigeschaltet, d. h. im Bereich des „BVG Wi-Fi“ erfolgt bei aktiviertem WLAN-Empfang eine automatische Einwahl. Erst nach mehr als siebentägiger Nutzungspause müssen die Nutzungsbedingungen erneut akzeptiert und das Gerät so wieder für den Dienst registriert werden.

**Berliner  
Verkehrsbetriebe (BVG)**  
Anstalt des  
öffentlichen Rechts  
Holzmarktstraße 15–17  
10179 Berlin  
Tel. +49 30 256-0  
www.BVG.de

**Pressekontakt**  
BVG-Pressestelle  
Tel. +49 30 256-27901  
Fax +49 30 256-28602  
pressestelle@bvg.de

**Pressesprecher**  
Petra Reetz  
Markus Falkner

